

Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Master of Science in Public Health (M. Sc.) ab.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Bewerbung ist der Abschluss eines mindestens sechssemestrigen, einschlägigen berufsqualifizierenden Studiums (Bachelor, Master, Diplom, Magister) der Fächer Psychologie, Erziehungswissenschaft, Medizin, Gesundheits- oder Rehabilitationswissenschaften, Soziologie und Sozialpädagogik bzw. ein gleichwertiger Abschluss.

Bewerbungsverfahren und Fristen

Bewerben können Sie sich um die 40 Studienplätze bis zum 30.04.2010 (Ausschlussfrist). Studierende, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden und ihr Erststudium bis zum Oktober abschließen, werden gebeten, eine aussagefähige Bescheinigung ihrer bisherigen Studienleistungen beizufügen. Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie Bewerbungsunterlagen können im Sekretariat des Studiengangs angefordert oder unseren Webseiten entnommen werden. Das Studium beginnt im Oktober 2010 (zum Wintersemester).

Studiengebühren

Für die Teilnahme am postgradualen Studium „Public Health: Psychosoziale Prävention und Gesundheitsförderung“ wird eine Studiengebühr in Höhe von 1.200 Euro pro Semester erhoben zzgl. der FU-Semestergebühren und -beiträge in Höhe von derzeit 251,68 Euro pro Semester (insgesamt 5.807 Euro).

Kontaktadresse

Freie Universität Berlin (FB Erzwiss. & Psych.)
Studiengang Public Health: Psychosoziale Prävention
und Gesundheitsförderung

Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Telefon: 030.83855757
Fax: 030.83856625

E-Mail: ppg@fu-berlin.de
www.fu-berlin.de/ppg

Informationen zum Studiengang

**Public Health: Psychosoziale
Prävention und
Gesundheitsförderung**
(Stand: 04/10)


Prävention
und psychosoziale
Gesundheitsforschung
public health

Kurzcharakteristik

Es handelt sich um einen gesundheitswissenschaftlichen, interdisziplinär angelegten Masterstudiengang (120 ECTS), der die folgenden Ausbildungsbereiche umfasst:

- disziplinäre Grundlagen von Public Health,
- Gesundheitsförderung und Prävention,
- Epidemiologie und Gesundheitssystemgestaltung,
- Methoden in Public Health,
- Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse / Projektstudium
- und zwei Wahlmodule einschließt.

Psychosoziale Fragen von Public Health und darauf bezogene Interventionsstrategien, sowie Ansätze zur Förderung von Mental Health werden vertieft.

Ziele und zu erwerbende Kompetenzen

Es werden forschungs- und anwendungsbezogene Kompetenzen vermittelt

- zur Verbesserung der gesundheitlichen und psychosozialen Lage der Bevölkerung,
- zur Gesundheitsförderung und Prävention,
- zur Verbesserung der Lebensqualität,
- zur Evaluation von Versorgungsangeboten sowie
- zur Qualitätsentwicklung im Gesundheitssystem.

Ein übergeordnetes Ziel ist die Weiterentwicklung effektiver und effizienter Versorgungskonzepte im Gesundheitswesen.

Zielgruppen

Das Studienangebot richtet sich an AbsolventInnen einschlägiger berufsqualifizierender Fach-/Hochschulstudiengänge (Bachelor, Master, Diplom, Magister) der Fächer:

- Psychologie & Erziehungswissenschaften,
- Medizin,
- Gesundheitswissenschaften,
- Rehabilitationswissenschaften,
- Soziologie,
- Sozialarbeit und -pädagogik.

Beschäftigungsmöglichkeiten für Absolventinnen und Absolventen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u.a.

- an Hochschulen,
- bei ambulanten und stationären Anbietern gesundheitsbezogener Dienstleistungen,
- bei Forschungs- und Bildungseinrichtungen (außerhalb von Hochschulen),
- in Unternehmen (z.B. als Gesundheitsmanager),
- in der Rehabilitation,
- im Öffentlichen Gesundheitsdienst (einschließlich Ministerien),
- bei internationalen Gesundheits- und Entwicklungseinrichtungen,
- bei politischen Parteien,
- bei Kassen, Kammern und Verbänden.

Inhalte und Aufbau des Studiengangs

Curriculum

Disziplinäre Grundlagen von Public Health (2 Module, jeweils 10 ECTS)

- Psychologie, Politik und Public Health (MPH-1)
- Ökonomie, Recht, Gender und Gesundheit (MPH-2)

Gesundheitsförderung und Prävention (2 Module, insgesamt 15 ECTS)

- Gesundheitsförderung und Prävention (MPH-3)
- Gesundheitsförderung und Prävention (Vertiefung) (MPH-4)

Epidemiologie und Gesundheitssystemgestaltung (2 Module, jeweils 10 ECTS)

- Epidemiologie und Demografie in Public Health (MPH-5)
- Gesundheitsberichterstattung und Versorgungssystemanalyse (MPH-6)

Methoden in Public Health (2 Module, jeweils 10 ECTS)

- Forschungsansätze und Strategien in Public Health (MPH-7)
- Datenanalyse und Evaluation in Public Health (MPH-8)

Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse (2 Module, jeweils 5 ECTS)

- Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse (MPH-9)
- Projektstudium (MPH-10)

und ein Wahlmodul (1 Modul, 5 ECTS)

- Qualitative Methoden in Public Health (MPH-11)
- Kongresse & Workshops (MPH-12)

Struktur des Studienangebots

Die Regelstudienzeit beträgt für Vollzeitstudierende vier, für Teilzeitstudierende acht Semester.

